

Generali Newcomer EnterPRIZE

Bewerbungsfragebogen – Runde 2

Sehr geehrte:r Bewerber:in,

gerne möchten wir Ihnen die Gelegenheit geben, einige Aspekte näher auszuführen, um diese Details der Jury bei ihrer Auswahl mit an die Hand zu geben.

Deshalb bitten wir sie, die folgenden (Nach)Fragen zu beantworten (jew. maximal 1.000 Zeichen inkl. Leerzeichen).

In der ersten Runde haben Sie bereits das Geschäftsmodell sowie die Produkte und/oder Service Ihres interessanten Unternehmens kurz beschrieben. Bitte führen Sie dies sowie gerade auch die Aspekte der Nachhaltigkeit nun noch etwas weiter aus (hier abweichend maximal 1.500 Zeichen inkl. Leerzeichen).

Die TGO AG konzentriert sich darauf, landwirtschaftliche Böden für die Speicherung von Kohlenstoff in verschiedenen Formen wie Humus, Pflanzenresten und Pflanzenkohle zu nutzen. Diese Methoden tragen dazu bei, CO₂ aus der Atmosphäre zu binden, die Bodenqualität zu verbessern und die Landwirtschaft widerstandsfähiger gegen Klimaveränderungen zu machen. Ein besonders wichtiger Aspekt unserer Arbeit ist die Förderung der Biodiversität. Durch den Erhalt und die Stärkung einer vielfältigen Pflanzen- und Tierwelt im Boden schaffen wir gesunde Ökosysteme, die langfristig nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken unterstützen. Gleichzeitig bieten wir Landwirten die Möglichkeit, nach einer erfolgreichen Umstellung der Bewirtschaftung, durch den Verkauf von Kohlenstoffzertifikaten „Carbon Removables“ zusätzliches Einkommen zu erzielen. Diese Zertifikate sind ein wichtiger Schritt zur Erreichung der Klimaziele von Unternehmen und tragen dazu bei, dass die Landwirtschaft zu einer treibenden Kraft im Kampf gegen den Klimawandel wird.

Was sind die Alleinstellungsmerkmale (USPs) Ihres Unternehmens?

Die TGO AG hebt sich durch die einzigartige Kombination von vorhandenem Fachwissen zum Thema Humusaufbau, Kohlenstoffbindung und -Speicherung, sowie dem direkten Austausch mit der Europäischen Union bzgl. der Dokumentation und Beachtung aller Kriterien für die Erstellung von echten CO₂ Zertifikaten „Carbon Removables“ ab. Wir ermöglichen es Landwirten, Kohlenstoff in verschiedenen Formen, wie Humus, Pflanzenresten und Pflanzenkohle, im Boden zu speichern, was gleichzeitig den Boden verbessert und CO₂ reduziert. Durch diese Maßnahmen schaffen wir gesunde und widerstandsfähige Ökosysteme, die langfristig nachhaltige landwirtschaftliche Praktiken unterstützen. Landwirte profitieren damit von

zusätzlichen Einkommensquellen, indem sie Carbon Removables verkaufen können, die auf der Menge des gespeicherten Kohlenstoffs basieren. Diese Ansätze fördern sowohl die ökologische als auch die wirtschaftliche Nachhaltigkeit und stellen eine echte Kreislaufwirtschaft her (Landwirt, Lebensmittelhersteller, Handel, Endkunde). Im Gegensatz zu anderen Unternehmen, ist unser Konzept langfristig, wir messen die Bodendaten mit einer Baseline, nach drei Jahren messen wir cm genau mit 25 Einstichen pro Hektar wieder und die entstandenen Leakage Effekte werden abgezogen, somit können wir echte Kohlenstoffsinken nachweisen und monetarisieren lassen.

Inwiefern würden Sie sagen, dass Ihr Unternehmen innovativ ist?

Die TGO AG ist besonders innovativ, da wir die Speicherung von Kohlenstoff im Boden mit der Förderung der Biodiversität kombinieren. Unsere Ansätze ermöglichen es, den Kohlenstoffgehalt im Boden auf messbare und zertifizierbare Weise zu erhöhen, während gleichzeitig die Artenvielfalt gefördert wird. Dies ist besonders wichtig, da artenreiche Böden widerstandsfähiger gegen extreme Wetterbedingungen und Schädlinge sind. Unsere Arbeit schafft eine direkte Verbindung zwischen Klimaschutz, Ertragssteigerung und der Förderung der Biodiversität. Durch die Herausforderung Humus aufzubauen und wirtschaftlich zu arbeiten, haben wir neben einer speziellen Bodenanalyse DNA Proben für Boden entwickelt. Dadurch haben wir die Möglichkeit partiell Boden zu analysieren und durch die Zugabe von Mikroorganismen, bestimmte Pflanzen zukünftig so unterstützen, dass nicht nur die Pflanzen, sondern auch der Boden davon profitiert. Die Möglichkeit der Auswertung und Erfassung solcher Daten steht uns erst dank der KI zur Verfügung.

Was sind die künftigen Meilensteine, die für das Unternehmen geplant sind?

Unsere zukünftigen Meilensteine umfassen die Erweiterung unserer Programme zur Kohlenstoffspeicherung und Förderung der Biodiversität, um mehr Landwirten Zugang zu diesen innovativen Methoden zu bieten. Wir planen die Ausweitung unserer Aktivitäten auf andere Länder, insbesondere innerhalb Europas, um unsere Reichweite und Wirkung zu erhöhen. Zudem arbeiten wir an der ständigen technologischen Weiterentwicklung unserer Methoden, um die Kohlenstoffspeicherung im Boden noch effizienter und die Förderung der Biodiversität noch nachhaltiger zu gestalten. Darüber hinaus suchen wir nach neuen Partnerschaften und Fördermöglichkeiten, um unsere Projekte zu skalieren und eine breitere Akzeptanz unserer Ansätze zu erreichen.

Beschreiben Sie in welchen Bereichen bzw. bei welchen Themen Sie im Unternehmen gerade Unterstützung benötigen.

Aktuell benötigen wir Unterstützung in mehreren zentralen Bereichen. Erstens bei der Ansprache und Wissensvermittlung in der Bevölkerung (Behörden, Gemeinden, Landwirten, Flächenbesitzern, etc.), sowie dem Aufbau von Vertrauen, für eine Umstellung der konventionellen Landwirtschaft. Dies ist ein langer Weg, da die herkömmliche Bearbeitung unserer Felder auf viele Informationen aus der Vergangenheit beruht und wir eine langfristige Umstellung als Ziel verfolgen. Zweites bei der Weiterentwicklung unserer Technologien zur Kohlenstoffspeicherung und Förderung der Biodiversität, um deren Effizienz und Wirkung weiter zu steigern. Drittens benötigen wir zusätzliche finanzielle Mittel, um unsere Wachstumsziele zu erreichen und unsere Projekte auf eine breitere Basis zu stellen. Viertens suchen wir nach Expertisen und Netzwerken, um neue Märkte zu erschließen und uns international besser zu positionieren. Diese Unterstützung wird uns dabei helfen, unsere nachhaltigen Ansätze weiterzuentwickeln und deren positiven Einfluss auf die Landwirtschaft und das Klima global zu maximieren.